

FUSSBALLCLUB

OFFIZIELLE CLUBSEITE 03/2026



Mohamed-Ali Bouafia (links) und Julian Erismann

Team Espoirs – junge Talente mit grossem Potential

Mohamed-Ali Bouafia und Julian Erismann trainieren die Zweitliga-Mannschaft Espoirs.

Seit Beginn der laufenden Saison sind Mohamed-Ali Bouafia (42) und Julian Erismann (23) Co-Trainer der zweiten Mannschaft – mit derselben Fussball-Philosophie und identischen Zielen. Der Team-Name «Espoirs» (franz. «Hoffnung») ist beim Kultclub keine leere Hülse. Kernabsicht dieser Formation ist es, junge Talente ans Fanionteam heranzuführen. «Zuletzt haben Luis Aellig und Noel Gemperle diesen Sprung geschafft», sagt Erismann. «Und bei uns ist auch der Slogan ‚Eis Team‘ keine Floskel. Wir haben gut zwanzig Spieler auf ähnlichem Niveau und ein grosses Potential, aus dem die erste Mannschaft schöpfen kann. Es ist für uns als Trainer spannend und fordernd, diese Entwicklung begleiten zu dürfen.» Bouafia sagt: «Bei uns geht es nicht darum, in eine höhere Liga aufzusteigen, sondern mit jedem Spiel und jedem Training besser zu werden, individuell und als Einheit. Und man darf nie vergessen, wie jung diese Spieler noch sind.» Letzte Saison hat Erismann den Schnitt einmal berechnet. «Ich kam auf 19,5 Jahre, gestiegen ist er seither

sicher nicht. Und gerade stiess für die Rückrunde noch ein B-Junior mit Jahrgang 09 zum Team.»

In der zweiten Liga dauert die Winterpause beinahe fünf Monate. Umso willkommener sind die Testspiele, zum Teil auch gegen Höherklassige. «Davon können die Jungen besonders profitieren. Wir haben keinen fixen Stamm und Ersatzspieler, sondern sind eine homogene Gruppe, leistungsmässig und punkto Kameradschaft», sagt Bouafia. Er ist seit sechs Jahren bei «Breitsch» und trainierte bisher die A- und B-Junioren. Erismann war letzte Saison schon Assistentstrainer der Espoirs. «Wir sind stolz, vom Verein diese Chance bekommen zu haben», sagen beide. «Wichtig ist uns ein lückenloser Austausch. Und wenn wir einmal unterschiedlicher Ansicht sind, diskutieren wir die Angelegenheit bis zu einem gemeinsamen Konsens aus.»

«KURZ & SPITZ»

10 Jahre Breitschfans! HU!

Happy Birthday: Zum Zehnjährigen wurde tief im Archiv gegraben und ein paar Impressionen der letzten 10 Jahren zu einem kurzen Film zusammengeschnitten. Pädü Balzli bedankt sich für die Nominierung für die nächste Oscarverleihung in der Kategorie „Best HU!“ HU! → www.breitschfans.ch

Austritt aus Vorstand

Zur Zeit erarbeitet der Vorstand nach der Statutenrevision für sich eine neue Aufgabenverteilung. Das ist für Res Brandenberger, das dienstälteste Mitglied im Vorstand, der richtige Zeitpunkt, um seine Vorstandstätigkeit zu beenden. Selbstverständlich hält er dem FC Breitsch weiterhin die Treue, nicht zuletzt als Webmaster.

Attraktive Berner Gruppe mit vielen Stadtduellen

Die Espoirs vor der Rückrunde

Die Espoirs figurieren vor der Rückrunde mit 22 Punkten auf Platz 5 ihrer Zweitliga-Gruppe. Auf Leader Weissenstein fehlen sechs Zähler. Durch den Talent-Fokus ist der Aufstieg kein Thema. Weissenstein ist dennoch ein gutes Stichwort. Die Equipe aus dem Süden Berns ist einer von fünf Stadtclubs in der Gruppe 1. «Das ergibt attraktive,

umkämpfte Partien», so die Trainer. Ihr Team hat im Winter nicht geschlafen und schlug in der Vorbereitung Aemme und Birse, die in der Gruppe 2 auf ähnlichem Niveau liegen. Letzten Samstag begann die Rückrunde (nach Red. schluss), am Samstag, 28. März, folgt das Heimspiel gegen Oberdiessbach (15.45 Uhr).



Espoirs im Einsatz



Rückrundenstart auch bei den Frauen

Das Zweitliga-Frauenteam beginnt die Rückrunde mit zwei Auswärtspartien, am 28. März, gegen die Femina Kickers Worb (19 Uhr) und am 11. April gegen den FC Nidau (18.15 Uhr).



Mehr News und Infos auf fcbreitenrain.ch

MIGROS
macht meh füre Breitsch

Burkhalter

Scheuner
Gartenbau AG

B E K B

anzeiger

optik breitenrain



FELSENAU
Das Hauptstadtbier

kpt:

PSL IMMOBILIEN AG
Property & Estate Management

HOTEL BERN

CROSSFIT BERN

KURSAAL

BREITENRAIN